



1. Der Patient verlor durch den Unfall Teile seines Kiefers, der Nase und andere Teile seines Gesichtes 2. Die gesamte Gesichtshaut, Muskeln, Nase, Wangenknochen, Zähne und Kieferknochen wurden zur Rekonstruktion des Gesichtes übertragen. Metallplatten verleihen dem neuen Gesicht seine Struktur. 3. Nerven, Blutgefäße und Haut des Spenders wurden in einer mikrovaskulären Operation mit denen des Patienten verbunden. Der Patient muss sein Leben lang Medikamente zu sich nehmen, die eine Abstoßungsreaktion des Körpers verhindert. (Bild: Vall D'Hebron Hospital, Barcelona)

Wie die BBC berichtet, wurde einem Spanier am 20 März am [Vall d'Hebron University Hospital](#) in Barcelona ein komplettes Gesicht von einem toten Spender transplantiert. Das Gesicht des Mannes war nach einem Unfall mit einer Schusswaffe extrem deformiert und konnte mit herkömmlicher rekonstruktiver Chirurgie nicht mehr hergestellt werden.

Weltweit hat es bisher 10 Gesichtstransplantationen gegeben, wovon die in Spanien die bisher komplexeste und erste vollständige war. Fünf Stunden benötigten die Ärzte um das Gesicht des Spenders zu entfernen. Dabei wurden Venen, Arterien, Haut, Muskeln und Knochen entnommen. In einer 22-stündigen Operation wurde dann das gesamte Gesicht von einem 30-Köpfigen Expertenteam übertragen.

Die Operation fand bereits im März statt, Details wurden aber erst jetzt bekannt. Durch die extreme Verletzung vor fünf Jahren war der Patient nicht mehr in der Lage selbstständig zu atmen und zu schlucken. Ebenso konnte er nicht mehr richtig reden. Die Operation wurde durchgeführt, nachdem in den letzten Jahren neun rekonstruktive Operationen zu keinem annehmbaren Ergebnis geführt hatten.